

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 81.

Samstag den 8. April 1876.

(1057—3)

Nr. 2787.

Rundmachung.

Bezirksgerichts-Adjunctenstellen.

Seine k. und k. apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. Juni d. J. anlässlich der Anlegung der neuen Grundbücher die Vermehrung der für den Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz systemisirten Bezirksgerichtsadjuncten von 134 auf 140 allergnädigst zu genehmigen geruht.

Rücksichtlich dieser neu systemisirten Adjunctenstellen ist ein bestimmter Dienort nicht in Aussicht genommen. Dieselben sind bestimmt, diejenigen Gerichte, welche aus Anlaß der Grundbuchsanlegung einer Personalaushilfe bedürfen, in ihrer Geschäftsführung zu unterstützen, und werden

demnach verpflichtet sein, sich nach Maßgabe dieses Dienstbedürfnisses bei den Gerichten im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz verwenden und von einem Gerichte (Bezirksgericht, Gerichtshof) zu einem anderen gegen Vergütung der normalmäßigen Gebühren von Amts wegen sich versetzen zu lassen.

Von diesen neu systemisirten Adjunctenstellen sind zwei noch erledigt.

Die Bewerber um dieselben haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Sprachkenntnisse im Dienstwege

bis 1. Mai 1876

beim gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

Graz am 24. März 1876.

(1096—2)

Nr. 1179.

Bezirkswundarztstelle.

Die Bezirkswundarztstelle in Weizelburg mit welcher eine Remuneration jährlicher 300 fl. verbunden ist, ist zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche

bis längstens 1. Mai d. J.

der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Littai am 1ten April 1876.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

A n z e i g e b l a t t.

(1064—2)

Nr. 2400.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 29. Jänner 1876, Z. 475 wird vom k. k. Landesgerichte in Laibach bekannt gegeben, daß zu der auf den 20. März 1876 angeordneten ersten exec. Feilbietung der den Brüdern Johann und Anton Golli in Laibach gehörigen Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist und daß nunmehr die zweite auf den

24. April 1876

angeordnete exec. Feilbietung vorgenommen werden wird.

K. k. Landesgericht Laibach am 21. März 1876.

(943—1)

Nr. 424.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton Kavalari, Mathias Pinteric und Anton Golob, Andreas Pecar, Matthäus Zuvan, Johann und Simon Erlach, Martin Rojic und Lukas Oman und ihre allfälligen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekannt wo befindlichen Anton Kavalari, Mathias Pinteric und Anton Golob, Andreas Pecar, Matthäus Zuvan, Johann und Simon Erlach, Martin Rojic und Lukas Oman und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Erlach von Weissenfels Hs.-Nr. 55 die Klage sub praes. 3. März 1876, Zahl 424, auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität sub Urb.-Nr. 498 ad Weissenfels für dieselben haftenden Sachposten per 1400 fl., 300 fl., 100 fl., 100 fl., 215 fl., 128 fl., 600 fl. und per 412 fl. 57 kr. sammt Anhang, eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

13. Juni 1876,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Egger von Weissenfels Nr. 29 als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 3ten März 1876.

(1042—3)

Nr. 813.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Majaron von Franzdorf gegen Anton Drablar von Franzdorf wegen aus dem Vergleich vom 13. Jänner 1875, Z. 239, schuldigen 2488 fl. 35 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörenden Besitzrechte zu der Haus-Realität Consc.-Nr. 88 in Franzdorf sammt An- und Zugehör, dann der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2760 und 258 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die

exec. Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

25. April,

11. Mai und

1. Juni 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, am Orte der Realitäten und Fahrnisse mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Besitzrechte an die obige Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten angeordneten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 5. Februar 1876.

(973—3)

Nr. 26120.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kasper Heinrich Maurer, durch Dr. Razlag, die dritte executive Versteigerung der zum Maria Sellan'schen Verlaß gehörigen, gerichtlich auf 9986 fl. geschätzten Realität Reif.-Nr. 12 ad Pfalz Laibach, Consc.-Nr. 25 in Wartsch, auf den

19. April 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Dezember 1875.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormundschaft des minderjährigen Filipp Brtonc von St. Veit, durch Dr. Den, gegen Josef Pestel von Podraga Nr. 26 mit Bescheid vom 26. Jänner 1876, Z. 244, auf den 14. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität auf den

25. April 1876,

um 9 Uhr vormittags, in dieser Gerichtskanzlei übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 12. März 1876.

(1011—2)

Nr. 6418.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Marco Ronda von Oberschor die exec. Versteigerung der dem Martin Kratsauc von Buschinsdorf gehörigen, gerichtlich auf 675 fl. geschätzten Hubrealität Reif.-Nr. 718^{1/2} ad Herrschaft Seisenberg Extr.-Nr. 8 der Steuergemeinde Buschinsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. April,

die zweite auf den

31. Mai

und die dritte auf den

30. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling am 28ten September 1875.

(1071—2)

Nr. 377.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hr. Josef Jossenlo von Laibach gegen Jakob Zwatnil von Laibach wegen schuldiger 67 fl. 60 kr. ö. W. c. s. c. in die executive Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Kirchengilt in Laibach Urb.-Nr. 13 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1640 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

26. April,

26. Mai und

27. Juni 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria am 5ten Februar 1875.

(1007—2)

Nr. 7140.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kofalt von Blutsberg die exec. Versteigerung der dem Stefan Stukler von Ceronec gehörigen, gerichtlich auf 3042 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 11 der Steuergemeinde Kerschdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. April,

die zweite auf den

30. Mai

und die dritte auf den

30. Juni 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling am 23. Oktober 1875.

Grosser Bauplatz (143) 24
 in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird als ganzer Complex oder parzellenweise zu den annehmbarsten Bedingungen verkauft. Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstehof 206).

Gasthaus zur „Stadt Laibach“
 Bahnhofgasse 115
Schreiner Märzenbier,
 vorzüglicher Qualität, gute und billige Weine; daselbst Bier-Depôt des Herrn Franz Schreiner aus Graz. (236) 19

Specialarzt,
Univeritäts-Professor u. h. Dr. Bisenz,
 Wien, Stadt, Franzens-Ring 22.
 heilt gründlich ohne Verunsicherung die **geschwächte Manneskraft** (Impotenz) sowie alle geheime u. Hautkrankheiten.
 Ordination täglich von 11—4 Uhr.
 Auch wird durch Correspondenz behandelt und werden die Arzneien besorgt.
 Eben daselbst ist zu haben das Werk (5. Auflage):
Die geschwächte Manneskraft deren Ursachen und Heilung von **Dr. Bisenz.** Preis 2. fl. 5. W.



Gesundheit und langes Leben
 kann man nur durch die vollkommen wasserdichten, vor Fußschweiß schützenden **amerikanischen Patentschuhe** mit Holzsohlen erreichen. Dieselben sind aus feinem Kalbsleder, modern gearbeitet, unverwundbar, mit Schnürsen und Oelen versehen, und können von den elegantesten Herren und Damen getragen werden. Dieselben sind zu dem Spottpreis von 2 fl. und 2 fl. 20 kr. nach Maß gegen Nachnahme zu beziehen aus
 Müllers Exporthaus, Wien, Praterstraße 43.

Lacticin,
 einziges untrügliches Mittel gegen **Migraine & Neuralgie,**
 von **A. Bohuss,**
 Apotheker in Jaroslau,
 welches im Anfange der Krankheit alle 1/4 Stunden zu 25 Tropfen auf Zucker genommen dem weiteren Ausbruche derselben Schranken setzt.
Preis einer Flasche 1 fl. ö. W.
 Zu haben beim Erfinder, ferner in Laibach in der Apotheke des **J. Schwoboda,** Kundschaftsplatz; **Graz: Gschilhay, Trunkotzy, Apoth.; Görz: Zanetti; Klagenfurt: Musina & Kometter; Marburg: V. König; Villach: F. Scholz,** wie auch in allen Apotheken der grösseren Städte Oesterreich-Ungarns. (862) 6—4

Triester Commercialbank
 Triest.
 Die triester Commercial-Bank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten, wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.
 Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (3874) 22
 Sämmtliche Operationen finden zu den in den triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Anzeige. EIN- & VERKAUF
 von Staats- und Eisenbahnpapieren, Prioritäten, Pfandbriefen, Grundentlastungs-Obligationen, Actien, Losen, Gold- und Silberrmünzen, ausländischen Banknoten etc. etc.
Vorschüsse
 auf Staatspapiere sowie sonstige Werthpapiere, in- und ausländische Lose; die Rückzahlung kann nach Belieben auf **einmal** oder in **Theilzahlungen** erfolgen, bei allen verlosbaren Papieren gehört jeder während der Dauer der Rückzahlung etwa entfallende Gewinn dem Eigenthümer.

Promessen
 zu allen Ziehungen.
1839er Treffer werden billigst escomptiert.
 Wir verkaufen ferner alle Gattungen Staats- und Privatlose sowol einzeln als auch in Gesellschaften gegen beliebige monatliche Theilzahlungen, wobei vom Erlagstage der zweiten Rate jeder Gewinn, der auf das während der Einzahlungszeit gekaufte Los entfällt, dem Besitzer des Raten-scheines gehört. (823) 3—3
J. KRAUS & Co.
 Bank- & Wechslergeschäft,
 Wien, I., Bellariastrasse 10.
 Dasselbst werden auch solide und tüchtige Agenten aufgenommen.

Vor Fälschung wird ausdrücklich gewarnt!
 Durch 26 Jahre erprobt!
Anatherin-Präparate
 von **Dr. J. G. Popp,**
 I. I. Hof-Zahnarzt in Wien, Bognergasse Nr. 2.

Zum Ausfüllen hohler Zähne gibt es kein wirksameres und be-
Plombe, welche sich jede Person selbst ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnresten und Zahnfleisch verbindet, den Zahn von weiterer Zerküftung schützt und den Schmerz stillt. **Preis per Stück 2 fl. 10 kr.**

Anatherin-Mundwasser in Flacons zu 1 fl. 40 kr. ist das vorzüg-
 lichste Mittel bei rheumatischen Zahnschmerzen, bei Entzündungen, Geschwülsten und Geschwüren des Zahnfleisches, es löst den vor-
 handenen Zahnstein und verhindert dessen Neubildung, beseitigt locker gewordene Zähne durch Kräftigung des Zahnfleisches; und indem es die Zähne und das Zahnfleisch von allen schädlichen Stoffen reinigt, verleiht es dem Munde eine angenehme Frische und beseitigt den üblen Geruch aus demselben schon nach kurzem Gebrauche.

Anatherin-Zahnpasta. Dieses Präparat erhält die Frische und Reinheit des
 Athems, es dient überdies noch, um den Zähnen ein blendend weisses Aussehen zu verleihen, um das Verderben derselben zu verhüten und um das Zahnfleisch zu härten. **Preis per Dose fl. 1.22, per Packet 50 kr.**

Vegetabilisches Zahnpulver, dessen täglichen Gebrauch nicht nur der
 gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glanz der Zähne an Weisse und Zartheit immer zuzummt. — **Preis per Schachtel 63 t. 3. 28.**

Zahnbürsten für Erbwachene per Stück 80 kr., für Kinder per Stück 50 kr.
 Depots in Laibach in sämmtlichen Apotheken, sowie bei **Anton Kripper, Josef Karinger & Raich, V. Petricic, L. Pirker, G. Wahr, F. W. Schmitt** und in sämmtlichen Apotheken, Parfumerie- und Galanteriewaren-Handlungen Krains.

Warnung.
 Da sehr oft gefälschte Präparate meiner Erzeugnisse mit meinem Namen, derselben Ausstattung zum Verkaufe billiger oder zu gleichem Preise ausgedient werden, aber **notorisch die nachtheiligsten Folgen nach sich gezogen haben oder ganz wirkungslos** blieben, so bitte ich das p. t. Publikum geeigneten Falles **mir das gefälschte Erzeugnis per Post auf meine Kosten zu übersenden, mit Angabe des Verkäufers, um gegen den Fälscher gerichtlich einschreiten zu können.**
 Meine sämmtlichen Anatherin-Präparate sind in der gegebenen Form und Ausstattung wie die Flasche, Kapsel als Verschluss, des äusseren Umschlages der beigegebenen Broschüre, der Schachteln zur Zahnplombe und Zahnpulver, der Glasdose zur Zahnpasta, sowie mit einer protokollirten Schutzmarke versehen, sowie auch sämmtliche Präparate in dieser Art und Weise gegen Fälschung durch **Muster- und Markenschutz** in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Russland, Rumänien, Holland gesichert sind.
Sämmtliche Anatherin-Präparate werden aus benannten Gründen auch von mir per Postnachnahme verkauft.
 Die betreffenden Fälscher werden von Zeit zu Zeit in allen Zeitungen dem p. t. Publikum bekannt gegeben. (7) 24—7
Dr. J. G. Popp,
 I. I. Hof-Zahnarzt, Wien, Bognergasse Nr. 2.

Krains erstes grösstes Herren-Bekleidungs-Etablissement
 von **M. Neumann,**
 Mitglied der europäischen Moden-Akademie in Dresden,
 ausgezeichnet in mehreren Industrie-Ausstellungen für gute, solide und billige Arbeit,
 empfiehlt für die herannahende Frühjahrs-Saison:

Completer Stoffanzug für Herren von 18 fl. aufwärts.	Stoff-Sackl milé für Herren von 7 fl. aufwärts.
Completer Stoffanzug für Knaben von 9 fl. aufwärts.	Filz-Sackl, grün adj., für Herren von 8 fl. aufwärts.
Eleganter Ueberzieher für Herren von 10 fl. aufwärts.	Filz-Sackl, grün adj., für Knaben von 5 fl. aufwärts.
Eleganter Ueberzieher für Knaben von 6 fl. aufwärts.	Stoff-Hose u. Gilet für Herren von 7 fl. aufwärts.
Schwarzer Salonanzug für Herren von 25 fl. aufwärts.	Stoff-Hose u. Gilet für Knaben von 5 fl. aufwärts.
Stoff-Jaquet milé für Herren von 10 fl. aufwärts.	Stoff-Hose für Herren von 4 fl. 50 kr. aufwärts.
Kammgarn-Jaquet für Herren von 18 fl. aufwärts.	Stoff-Hose für Knaben von 3 fl. aufwärts.
Schlafrock, Doublestoff von 10 fl. aufwärts.	Kinderkleid von 2 bis 9 Jahren von 4 fl. aufwärts.
Regenmäntel, echt Gummi, für Civil und Militär von 10 fl. aufwärts.	Schwarze Peruvien-Priesterübröcke von 20 fl. aufwärts.

Grosses Lager von Damenconfection
 neuester Modelle
 in **Cloth, Sammt, Stoff und Tuch**
 zu den billigsten Preisen.
M. Neumann,
 Laibach, Luckmann'sches Haus.
 Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme prompt effectuirt und nicht Convenierendes anstandslos umgetauscht. (1036) 20—4

(1005—3) Nr. 7282.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Magovac von Badovins die exec. Versteigerung der dem Carlo Jansekovic von

Krosenberg gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 78 bewilligt und hiezu die dritte Freilichtungs-Tagsatzung auf den 28. April 1876, vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein Operz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. t. Bezirksgericht Mödling am 29. October 1875.

Nähmaschinen-Lager

aller best renommirtesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: System Wheeler & Wilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Howe-Nähmaschine 60 fl. — Original-Taylor-Doppelsteppisch-Nähmaschine 40 fl. — Vogl-Schiffchen-Nähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelsteppisch-Handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain

der Original ameritanischen Wanzer-Nähmaschinen

The „Little Wanzer“

zum Hand- und Fußbetrieb, für Familien- und leichte Schneiderarbeiten.

The „Wanzer D“

neueste und einfachste Erfindung mit großem Arm, zum Fußbetrieb, für Schneider, Kappenmacher, Tapezierer und leichte Lederarbeiten.

The „Wanzer E“

mit Radrücken und Kollfuß, bester Maschine für Schuhmacher, Sattler und Geschirrarbeiten.

Verkauf mit voller Haftung so wie auch auf Ratenzahlungen.

Ernst Stöckl,

Damen-Moden-, Confections- und Weißwarenhandlung.



(3884) 21

Wegen Ueberhäufung des Lagers

werden zu staunend billigen Preisen verkauft:

Strohfüße, gut gefüllt und gefestigt	von fl. 2.— aufwärts
Seegras-Matrasen, betto	„ 4.50
Daarmatrasen, betto	„ 10.—
Spiralfederensätze	„ 10.—
Abgenähte Bettdecken	„ 2.50
Federpolster	„ 2.25
Luchene	„ 6.50
Eiserne Betten zum Aufstecken	„ 8.—
Eiserne Kinderbetten	„ 12.—
Eiserne Wiegen	„ 12.—
Kinderbord-Wagen, elegant abjustiert, mit Dach und Vorhängen	fl. 10.50

Größte Auswahl von Koffen, Pferde- und Planenbeden, sowie alle Gattungen Eisenmöbel, für Hotels, Institute, Landwohnungen und Gärten.

K. Weinberger, (637) 10-4

Bettwaren- und Eisenmöbel-Fabrik, WIEN, VII., Mariahilferstrasse 88.

Aufträge aus der Provinz werden franco Bahnhof, Dampfschiff oder Post bestens effectuirt. Ausführliche Preiscurante franco und gratis.



Wichtig für Damen und Kinder,

und zwar von schwächlich magerem, in der Entwicklung zurückgebliebenem Körperbaue oder infolge verschiedener Krankheitszustände herabgekommen. Blutarme finden dagegen baldigst sichere Abhilfe durch das nervenstärkende, blutverbessernde und volles Aussehen verschaffende

Nähr- und Verschönerungsmittel (Sabrosyne).

Es ist dasselbe aus den wirksamsten Pflanzenstoffen der Tropenländer zu einem angenehmen schmeckenden Pulver, ähnlich dem bekannten Lacahout de l'Orient, jedoch eine viel größere Wirkung erzielend, zusammengesetzt und kann mit dem besten Erfolge gebraucht werden, ohne Widerwillen zu erregen. Dieses Mittel wird gegenwärtig in mehreren Kinderkliniken und öffentlichen Anstalten bei schlechten Säuglingen oder sonst in der Entwicklung zurückgebliebenen Kindern in Anwendung gebracht, so wie es auch mit Vortheil von Damen bei ungenügender plattischer-schöner Formen vielfach in Gebrauch genommen wird.

Haupt-Depot: Wien, Apotheke „zur heil. Dreifaltigkeit“, Wieden, Hauptstraße 16. In Laibach bei Herrn Erasmus Birschtz, Apotheker. (1044) 12-2

Bergers

medizinische

Theer-Präparate



Der Theer ist wegen seiner antiseptischen und harzig balsamischen Eigenschaften längst als bewährtes Heilmittel erkannt und gewürdigt worden. Bergers Präparate, welche sich seit dem Jahre 1868 einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, bieten den Holztheer in der zu den verschiedensten Zwecken geeignetsten Form. Dieselben würden von dem berühmten Pharmakologen Herrn Professor Dr. R. v. Schrock in dessen Lehrbuche der Pharmakologie als Präparate von ausgezeichneter Beschaffenheit charakterisirt. Zahlreiche ärztliche Gutachten und Anerkennungs-schreiben von Laien bezeugen deren vorzügliche Wirksamkeit.

Bergers Theer-Solution ist ein ausgezeichnetes Hilfs- und Erleichterungsmittel gegen Lungenleiden, als: Katarrhe der Bronchien, Blenorrhoen derselben, Lungenbrand und Lungentuberculose, wie nicht minder gegen Kehlkopfleiden; ferner äußerlich angewendet gegen eiternde Wunden, veraltete Fußgeschwüre, Brandwunden, Blasenkatarrhe etc. Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 60 kr.

Bergers Theer-Syrup wirkt innerlich gleich wie die Solution und ist hauptsächlich wegen seiner milderen Form Frauen und Kindern zu empfehlen. Besonders bewährt hat sich Bergers Theer-Syrup gegen Keuchhusten. Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Bergers Theer-Liqueur wird bei atonischen Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, gegen chron. Magenkatarrh, Magenkrampf und ähnliche Beschwerden mit bestem Erfolge angewendet. Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Bergers Theer-Pastillen sind vortreflich wirksam gegen chron. Darm- und Magenkatarrh, wie nicht minder gegen Affection der Respirationsorgane, Husten und Heiserkeit. Preis einer Blechdose sammt Gebrauchsanweisung 50 kr.

Bergers Theer-Seife enthält 40 Prozent conc. Holztheer und ist das vorzüglichste Mittel gegen Krankheiten des Kopfes, welche mit reichlicher Schuppenbildung einhergehen, chronische Flechten, parasitäre Hautkrankheiten, Sommerprossen, Kupfernasen, Schweißfüße und andere Hautübel. Als Reinigungsmittel für die gesunde Haut verfeinert sie den Teint und schützt vor manchen Hautkrankheiten. Preis eines Stückes sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.

Diese Präparate sind echt zu beziehen in Wien

Generaldepot: Apotheke „zum goldenen Adler“,
Kärntnering Nr. 18;

ferner in Laibach bei Apoth. J. Swoboda; Klagenfurt, Apoth. Birnbacher; Villach, Apoth. Scholz. Außerdem ist jede Apotheke in den Stand gesetzt, Bergers Theer-Präparate zu Originalpreisen zu liefern.

NB. Man bittet, ausdrücklich Bergers Theer-Präparate zu verlangen, da nur diese von wissenschaftlichen Capacitäten empfohlen sind. (807) 6-6

Frequenz im Jahre 1875
22,994 Personen.

Kurort

Post- u. Telegraphen-Station.

Krapina-Töplitz

Kroatien,

von der Steinbrück-Sisseker Bahnstation Zaprešić 3 und von der Südbahnstation Pölttschach 4 1/2 Stunden entfernt,

wird am 1. Mai l. J. wieder eröffnet.

Die 30—35° R. warmen Thermen sind von anerkannt eminenter Heilkraft bei Gicht, Rheumatismus, deren Folgekrankheiten, bei Nerven-, Haut- und Schleimhautleiden und bei Wundprocessen.

Vom 1. Mai an tägliche Postomnibus-Verbindung mit unbeschränkter Personenaufnahme zwischen hier und der Bahnstation Pölttschach.

Abfahrt von Pölttschach 9 3/4 Uhr morgens. Fahrpreis 3 fl. pr. Person.

Auskünfte und Quartiere besorgt die Direction, das Aerztliche Dr. Anton Rak, Badearzt hier. Broschüren und Prospekte sind bei der Direction zu haben.

Krapina-Töplitz, im April 1876.

(1115) 3-1

Die Badedirection.

Vom 1. Juni an sind in Zaprešić bei Ankunft eines jeden Zuges Wagen nach Krapina-Töplitz zu haben.

„Puritas“, Haarverjüngungsmilch.

Gerichtlich deponirte Schutzmarke.



„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählig, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, man kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar, wie die Haare und Bürte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch die Erzeuger Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn:

Eduard Mahr,

Parfumeur.

In Klagenfurt bei Josef Detoni, Friseur.

In Villach: Mathias Fürst, Sohn, Galanteriewarenhandlung. (1043) 25-4

Warnung: vor Fälschung und Nachahmungen.

Die p. t. Abnehmer werden gebeten, genau auf unsere Firma zu achten, welche sich am Boden und Kapselverschluss der Flasche befindet, da unter den Namen: „Puritas, Haarverjüngungsmilch“ Nachahmungen existiren, die nur auf Täuschung des p. t. Publikums berechnet sind.

Beste Nähmaschine der Welt.

Für Krain einzig und allein echt beim Gefertigten!



Nebst den Original-Elias Howe-Maschinen sind ebenfalls ausschliesslich bei mir Original-Singer und Grover & Baker-Nähmaschinen

zu Fabrikspreisen en gros & en détail erhältlich. Ausserdem führe stets nur beste ausländische Maschinen zu sehr herabgesetzten Preisen, und zwar: Wheeler & Wilson, Grover & Baker Nr. 19, The Little Wanzer (letztere auf Wunsch amerikanische), Taylor, Germania, Wilcox & Gibbs, Express, Lincoln, Cylinder Elastic, Walkmaschinen etc.

Nachgeahmte oder gebrauchte ausgelaufene Maschinen wären unter Umständen um 20 bis 30 Perz. billiger zu haben, erscheinen daher momentan preiswürdiger, sind aber dagegen in der

50 Perz. weniger werth, als oben angeführte Ware. — Daher Vorsicht in der Auswahl!

Wer also eine solide gute Maschine wünscht, wende sich vertrauensvoll an mich, ich bin wie seit Jahren bemüht, durch reelles Auftreten meinen guten Ruf zu wahren.

Garantie reell. — Auch auf Ratenzahlungen.

Laibach, Judengasse Nr. 228.

Hochachtungsvoll

Franz Dettler.

(373) 10

Auswärts nimmt mein Reisender Herr J. Globočnik Aufträge bereitwilligst entgegen und ertheilt auch zugleich den erforderlichen Unterricht.

Seide, Zwirn, Nadeln, Apparat, Brustfaltentstreifer etc. stets in grösster Auswahl billigst vorhanden.

Warnung.

Durch allfällig aus anderer Quelle auftauchende Offerte gleichnamiger Maschinen beliebe man sich nicht irren lassen, denn schon der Besuch meines reichhaltigen Lagers würde den eclatantesten Wahrheitsbeweis über Gesagtes liefern. Obiger.

Oeffentlicher Dank!

unserem k. k. Bezirksarzte Herrn **Josef Steinmetz**, der mir einen lebensgefährlichen Anthrax durch seine geschickte Operation sowie sehr sorgfältige Behandlung vollkommen geheilt hat.
Krainburg, am 5. April 1876.

(1151) 3-1 **Michael Pučnik.**

In Bischoflack

ist ein in der Mitte des Hauptplatzes gelegenes schönes zweistöckiges Haus mit geräumigen Zimmern und Küchen und einem Gewölbe unter günstigen Zahlungsbedingungen billig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres aus Gefälligkeit bei Herrn **August Reisinger** in Bischoflack.
(1155) 6-1

Kleiner Anzeiger.

Große Wohnungen zu Georgi, möblierte Monatzimmer allsogleich zu beziehen; Haus am Hauptplatz, Billia, Landgüter, Mühle und eine Melkziege zu verkaufen.
(1158)

Näheres im **Annoncen-Bureau Müller** in Laibach.

Echtes

Märzenbier

aus **Schreiner's** Bräuerei in Graz, ein halber Liter 12 kr., bei

(1157)

H. Billina,

„zum Polarstern“, Laibach, Judengasse.

Ein Jurist

hat ein Heft (**Kirchenrecht**) im Tivoliwalde verloren; es wird ersucht, dasselbe gegen entsprechende Belohnung in der Expedition zu hinterlegen.
(1160)

Stannend billig!!!

Echt amerikanische

Kinderwagerl

mit ganz eisernen Gestellen und dergleichen Rüdern, die Körbe mit Dächern und Vorhängen versehen, in sehr gefälligen verschiedenartigen Formen, von bester Construction, sind in dieser Art einzig und allein zu haben bei

(1146) 10-1

Johann Dolcher jun.,

Klagenfurterstrasse Nr. 91, Laibach.

Neu angekommene

Confection

und

Kleiderstoffe

empfehlen zu den niedersten Preisen

L. Wallenko,

Hauptplatz 7. (1101) 2-1

Magyarischen Dank!

Eljen! Eljen! Eljen!

(Kurz und bündig.)

Dem Professor der Mathematik R. v. Dr. **licé** (Berlin, Wilhelmstraße) für einen

Cerno

9523 fl.

Mir ist gehoffen — und meine Tochter heiratet noch diesen Frühling.
(715)

Eljen! Eljen!

Kafkan. F. Szabo.

Ohne Kosten und franco

versenden wir auf Franco-Be-
trage einen über 100 Seiten
starken, mit vielen Zeichnungen
glücklich Geheilten verheiratheten
Auszug aus „Dr. Alry's Natur-
heilmethode“, Heber, welcher sich
von der Vorzüglichkeit des Natur-
werkes (Preis nur 60 Kr., zu
beziehen durch alle Buchhandl.)
überzeugen will, lasse sich den
Auszug v. Richter's Verlag's
Anstalt in Leipzig kommen.

Wichtig für Kranke
Stimmung! Um nicht durch ähnlich
bedeutende Bücher irregeführt zu werden,
bestenfalls man ausdrücklich Dr. Alry's
unverfälschtes Originalwerk, herausgegeben
von Richter's Verlag's Anstalt in Leipzig,
(418) 10

Ein Commis

sucht bis 1. Mai l. J. Bedienung in einem
Manufacturgeschäfte außer Laibach. Offerte an
das **Annoncen-Bureau** in Laibach, (Fürsten-
hof 206). (1100) 2-2

Zahnarzt Paichel's

Mundwasser-Essenz

ist zur grösseren Bequemlichkeit der p. t.
Abnehmer ausser in seinem Ordinationslokale
auch bei Herren **W. Mayer**, Apotheker und
Karinger & Kasch zu haben. (805) 10

Preis per Flasche 1 fl.

Anzeige.

Gefertigter beehrt sich einem geehrten p. t.
Publikum hiemit anzuzeigen, daß er im Monate
April d. J. das

Kaffeehaus im Feuz'schen Hause,
St. Petersvorstadt Nr. 18,

übernommen und eröffnet hat.
Für delicate Getränke, prompte Bedienung
und verschiedene deutsche und slavische Zeitungs-
blätter wird stets gesorgt sein, und bittet um
recht zahlreichen Besuch
(1145) 3-2

ergebenster
Franz Mariacher.

Die Hauptniederlage in Krain der Cementfabrik in Markt Cüffer

befindet sich zu Laibach
am alten Markt Nr. 15
(I. I. Tabak-Hauptverlag.)

Preis:

pr. 100 Kilo ab obiger Niederlage 2 fl. — fr. 6. W.
Bahn Laibach 1 90

Alle Bestellungen für directen Bezug von
Cüffer werden daselbst entgegengenommen, Muster
auf Verlangen zugestellt und Auskunft bereit-
willigst erteilt. (917) 3

Noch nie dagewesen!

Ungebrauchte Nähmaschinen

Howe von 55 fl. aufwärts,
Wheeler & Wilson „ 48 „ „
Laibach, Judengasse 228,
Franz Detter. (991) 2

**Riesen-Runkelrüben-,
Klee-, Gras- und Wald-
Samen**
in grosser Auswahl, keimfähig;

Roskastanien,
roth- und weissblüthig, in mehreren hundert
hübschen Stämmen zu haben bei (908) 4
Peter Lassnik,
Kaufmann und Oekonom.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Vom 10. April l. J. an wird die auf der Tiroler Linie seither für den
Personen-, Reisegepäck- und Eilgutverkehr bestandene und später für den beschränkten
Frachttransport eröffnete Station **Mattarello** auch für den allgemeinen Fracht-
verkehr zugänglich gemacht.

Von diesem Tage an können daher Frachtgüter ohne Ausnahme nach und
von **Mattarello** befördert werden, wobei die gegenwärtig bestehenden Tarife und
Lieferzeit-Bestimmungen Geltung haben.

Die Frachtgebühren der von Norden nach **Mattarello** oder von **Matta-
rello** gegen Norden gehenden Sendungen werden bis resp. ab **Calliano**, dagegen
werden die Frachtgebühren der von Süden nach **Mattarello** oder von **Mattarello**
gegen Süden gehenden Sendungen bis resp. ab **Trient** berechnet. (1149)

Wien im April 1876.

Die General-Direction.

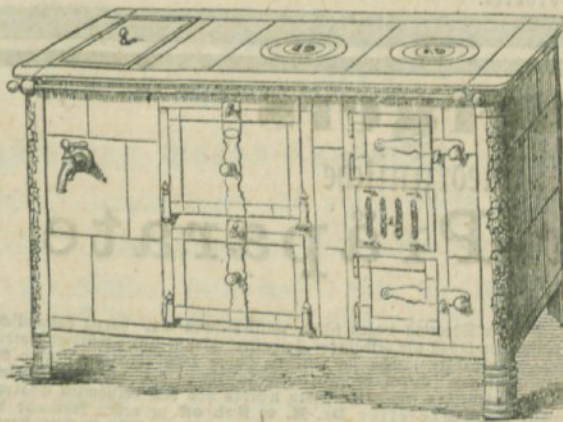
Zahnarzt Dr. Zanzer

aus Graz

beehrt sich, seine sämtlichen p. t. Zahnpatienten in Kenntnis zu setzen, daß er dies-
mal geschäftlich verhindert ist, vor Ostern nach Laibach zu kommen; doch wird derselbe,
wie alle Jahre, jedes Jahr zweimal nach Laibach kommen.

Gleichzeitig empfiehlt derselbe seine k. k. priv. salicylsäurehaltigen Zahnpräparate:
Antiseptikon-Mundwasser und **Bahnpulver** sind bei den Herrn Apotheker **Birshih,**
Friseur Bsnara und **Kaufmann Eduard Mahr** in **Laibach**, ferner beim Herrn
Kaufmann Marinschek in **Laack** und in den Apotheken zu **Krainburg** und **Stein**
zu bekommen. Jeder Herr Apotheker oder Parfumeur effectuirt außerdem eine solche
Bestellung auf schriftlichem Wege. (1159)

Albin C. Achtschin, Bauschlosser, Laibach, Stadt Nr. 256.



Lager
von
Sparherden
und
Fülllöfen.

Neueste elegante, trans-
portable Sparherde mit
Emaillirter Verkleidung,
diverse stabile Wohnungs-
und Restaurations-Spar-
herde unter Garantie zu
den billigsten Preisen.
**Illustrierte Preis-
courante auf Ver-
langen gratis.**
(1150) 6-1

Moll's Seidlitz-Pulver.



Nur echt, wenn auf jeder Schachtel-Eti-
quette der Adler und meine
vervielfachte Firma aufgedruckt ist.
Durch gerichtliche Straf-Erkenntnisse wurde eine
Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt
constatirt; ich warne deshalb das Publikum vor Ankauf
solcher Fälschungen, die auf Täuschung berechnet sind.
Preis einer verpackten Original-Schachtel 1 fl. 6. W.
Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der
leidenden Menschheit bei allen inneren u. äusseren
Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Ver-
wundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz,
alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand,
entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder
Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr. 6. W.
Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im
Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken
geeignet ist.

Preis 1 fl. 6. W. pr. Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

A. Moll, Buchhändler, nächst dem Sagar, Wien.

- Dépôts: Laibach: (x+) W. Mayr, Apotheker. Albona (x) E.
Milevoi, Apotheker. Canale (x) B. Passagnoli, Apotheker; (x) G. Carlati.
Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Drauburg: (x) Job. Sigwart. Cilli: (x+) F.
Baumbach'sche Apotheke; (x+) F. Rauscher; (x) C. Krüper. Friesach:
(x) Ant. Archinger, Apotheker. Gurk: (x) Friz Gorton. Görz: (x+) A. Fran-
zoni, Apotheker; (x+) C. Zanetti, Apotheker; (x) A. Seppenhofler; (x) A. Mar-
zoli. Klagenfurt: (x+) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker;
(x) Ant. Benoit, Apotheker; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser,
Apotheker; (x) Peter Martin. Pontafel: (x) F. Minissini, Apotheker. Krain-
burg: (x) Carl Schauging, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Roblek,
Apotheker. Rudolfswörth: (x+) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli,
Apotheker. Spital: (x) Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: (x) N.
Gorton. Tarrvis: (x) A. v. Preat, Apotheker. Triebach: (x) G. Lueger,
Wilwe. Villach: (x) Fried. Scholtz, Apotheker; (x) Math. Fues. Wippach:
(x+) Ant. Depenis, Apotheker. (988) 5